

Liebe Freundinnen und Freunde, Bekannte, Damen und Herren!

Mit den Anstiftern in Stuttgart, als Angestifteter, habe ich die Konferenz für den 8. November mit vorbereitet. Wir können den drohenden, immer wieder aufbrechenden Rechtsextremismus nicht auf sich beruhen lassen. Auch nicht die erwiesene Untüchtigkeit der Regierungen und Ämter auf diesem Gebiet, die sich ja erwiesen hat. Und das Benutzen von massenhafter Menschenfeindlichkeit der Gesellschaft in der Propaganda von Politikern.

Kommt am 8. November nach Stuttgart. Wir wollen uns einen genaueren Kenntnisstand gemeinsam aneignen und dann überlegen, was wir an unserem Ort tun können und sollten.

Seid begrüßt in der Hoffnung auf Wiederhall und Wiedersehen!

Euer Klaus Beer.

Die AnStifter e.V. in Stuttgart  
in Kooperation mit der Internationalen Liga für Menschenrechte  
und mit der Neuen Richtervereinigung  
laden ein zu der

### **Bürgerschaftlichen Konferenz „NSU im Staat!“**

am Samstag, 8. November 2014, 9.30 Uhr – 17 Uhr

in der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Stuttgart, Urbanstraße 25

<b>Drei Jahre nach dem Aufliegen des NSU:</b>
<b>Was hat sich seitdem am Staat geändert?</b>
<b>Was müssen wir verlangen?</b>

09:00 h Einlass

09:30 h Eröffnung der Konferenz: Peter Grohmann.

Stephan Moos (Theaterhaus):

Eine Botschaft von Heribert Prantl an die Teilnehmenden wird verkündet

**Plenum:**

# I: Die NSU-Untersuchungsausschüsse

## Die Vorschläge der Ausschüsse – Zustand und "Reformen" der Staatseinrichtungen

Claus Heinrich, Journalist bei der ARD, Berlin:  
Bericht über die Ergebnisse des Bundestagsausschuss und über die darauffolgenden Maßnahmen und „Reformen“ der Sicherheitsdienste.

Steffen Trostorff, Jena:  
Bericht über den Thüringer Landtagsausschuss.

## II. Darstellungen, Bewertungen, Kritik

### Impulsreferate, Aussprache

**1.**

Luigi Pantisano: Bedroht, verfolgt, ermordet – Forderungen und Folgerungen:  
Was sagen Betroffene, Angehörige, Anwälte der Opfer?  
Dazu Arbeitsgruppe 1

**2.**

Prof. Dr. Kurt Möller (Hochschule für Sozialwesen Esslingen):  
Das rechtsextreme Feld in der Mitte der Gesellschaft  
und die Politik der Behörden,  
der alltägliche Rechtsextremismus  
Dazu Arbeitsgruppe 2

**3.**

Dr. Rolf Gössner, Bremen, Vizepräsident der Internationalen Liga für Menschenrechte:  
Wie agiert der „Verfassungsschutz« im Kampf gegen Rechtsextremismus?  
Taugt er als Inlandsgeheimdienst zum Schutz der Verfassung oder ist er ein Fremdkörper  
in der Demokratie?  
Dazu Arbeitsgruppe 3

**4.**

Heiner Busch (Komitee für Grundrechte und Demokratie)  
oder Thomas Trüten (IG Metall, Esslingen):  
Die amtlich eingeräumte Rolle der Zivilgesellschaft -  
und was sie beanspruchen und leisten muss.  
Zur Theorie und Praxis der Versammlungsfreiheit.  
Unser gutes Recht. Z. B. Brokdorf, Mutlangen, Eucom, Africom, S 21.  
das bayerische und das baden-württembergische Versammlungsrecht.  
Dazu Arbeitsgruppe 4

**Vor 13:00 h: Bildung von Arbeitsgruppen**

**13:00 h: Mittagspause**

**13:30 - 15:30 h:**

## Arbeitsgruppen

Die Arbeitsgruppen erarbeiten Vorschläge für die Abschlussverlautbarung des Plenums. Die Referenten nehmen nach Möglichkeit daran teil.

15:45 - 16:45 h

### Plenum:

## III. Geforderte Änderungen, Anspruchserhebung

Berichte und Statements aus den vier Arbeitsgruppen mit den Vorschlägen für Forderungen und Anspruchserhebungen. Zusammenführung zu einer gemeinsamen Abschlussverlautbarung:  
**Welche politischen Konsequenzen für eine rechtsstaatliche Demokratie und für die Bürgerrechte verlangen wir?**

16:45 – 17:00 h

### Die Abschlussverlautbarung:

## Ein Ruf an Staat und Mitbürger

\*\*\*

Hinweis gem. § 6 des Versammlungsgesetzes: Nazis haben keinen Zutritt

**Bitte geben Sie diese Einladung an Interessierte weiter.**

Vorbereitungsstand 23.9.2014. Änderungen bei Thematik und Referent/innen vorbehalten.

**Zur Konferenz wird um Anmeldung gebeten (kontakt@die-anstifter.de)**

**Konferenzbeitrag 15,00 EU, ermäßigt: Spende**

Tagungsleitung, Organisation, Finanzen, Presse, Übernachtungen:

Elke Martin, Siglinde Adam, Ingrid Bauz, Hermann Zoller, Fritz Mielert, Klaus Beer, Peter Grohmann u.a.

Bei Bedarf helfen wir bei der Vermittlung von Privatquartieren (7. auf 8. November 2014)

**Die Konferenz ist eine selbstfinanzierte Veranstaltung,**

die sich durch Spenden und Teilnehmerbeiträge decken muss. Spenden sind steuerlich absetzbar

**Wir danken für Ihre Unterstützung (Kennwort 8.11.)**

AnStifter-Konto: 7000582701, GLS-Bank, BLZ: 430 609 67

IBAN: DE31430609677000582701 -- BIC GENODEM1GLS

**Die AnStifter e.V.**

Peter Grohmann, Ebbe Kögel (Vorstand)

Fritz Mielert, Geschäftsführer

+49(0)176 - 666 81 81 7

D 70182 Stuttgart, Werastraße 10

www.die-anstifter.de  
kontakt@die-anstifter.de

**Formlose Anmeldung bitte an [kontakt@die-anstifter.de](mailto:kontakt@die-anstifter.de)  
(man kann auch ohne Anmeldung kommen)**

Die AnStifter  
Werastraße 10  
D 701823

Wir melden formlos zum Kongress der AnStifter am 8.11.2014 \_\_\_\_\_ Personen an.

- Den Teilnehmerbeitrag überweisen wir auf das AnStifter-Konto (bitte Beleg mitbringen)
- Wir überweisen eine Spende                       Wir zahlen bei Kongressbeginn
- Voraussichtliche Arbeitsgruppen: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_
- Wir benötigen \_\_\_\_\_ private Schlafplätze oder  Hotelhinweise

Ihr Name, Anschrift, eMail-Kontakt:

---

---

---

---

---

Bitte senden Sie Kongress-Einladungen und Infos auch an: